

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Waffenbesitz- und Handel unter Linksextremisten**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, wie viele Linksextremisten und insbesondere Mitglieder von linksextremistischen (Antifa-)Gruppierungen Umgang mit Waffen in den Jahren 2019 bis 2021 im Freistaat Sachsen hatten und insbesondere mit Waffen Handel betrieben haben? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Art und Fabrikant der Waffen, legale und illegale Waffen/Waffenbesitz, Umstand/Anlass der Feststellung des Waffenbesitzes/Waffenumgangs/Waffenhandels [Routinekontrolle, Durchführung Ermittlungsverfahren etc.] und Name der Gruppierung soweit möglich)
2. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren im Zusammenhang mit illegalem Waffenbesitz/Waffenumgang/Waffenhandel wurden gegen wie viele Linksextremisten in den Jahren 2019 bis 2021 in Sachsen geführt?
3. Welche juristischen Konsequenzen hatten die Verfahren nach Frage 2. und sofern keine Konsequenzen folgten oder entsprechende Verfahren keinen Extremisten zugeordnet werden konnten: Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um eine entsprechende Zuordnung zu ermöglichen?
4. Bei wie vielen Straftaten, die der PMK -links- in den Jahren 2019 bis 2021 im Freistaat Sachsen zugeordnet wurden, wurde (auch) eine Waffe verwendet? (Soweit möglich, bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Art und Fabrikant der Waffen, legale und illegale Waffen/Waffenbesitz, Anzahl Tatverdächtige)
5. Wie viele Rücknahmen bzw. Widerrufe einer waffenrechtlichen Erlaubnis korrespondierten mit den erfragten Verfahren gem. Frage 2. und PMK Straftaten gem. Frage 4.? (Bitte aufschlüsseln, wie viele Personen von wie vielen Rücknahmen bzw. Widerrufen einer waffenrechtlichen Erlaubnis betroffen waren und wie viele Waffen in jedem Einzelfall abgegeben bzw. beschlagnahmt/eingezogen wurden)

Dresden, **15.02.2022**

Carsten Hütter, MdL

Unterzeichner: Carsten Hütter

Ort: Dresden

Datum: 15.02.2022